

Bettina Hitzer

KREBS FÜHLEN

*Eine Emotionsgeschichte
des 20. Jahrhunderts*

Klett-Cotta

INHALT

1	GEFÜHLSGESCHICHTE SCHREIBEN	9
2	KREBS ERKLÄREN UND ERFORSCHEN	31
	Die experimentelle Krebsforschung	35
	Die verborgene Wissensgeschichte.....	42
	Gefühlsanästhesie und Schuldfrage nach 1945.....	59
	Krebs-Persönlichkeiten: Dominante Mütter und gefühlstaube Töchter.....	68
	Zeitdiagnosen – die (Un-)Fähigkeit zu Trauer, Wut und Zorn.....	85
	Psychoonkologie und Psychoneuroimmunologie.....	98
3	KREBS ERKENNEN	103
	Die Erfindung einer heilbaren Krankheit.....	108
	Gefühlsresonanzen in der Zwischenkriegszeit	118
	Die Pflicht zur Selbstbeobachtung in der NS-»Volksgemeinschaft«	132
	Sozialistische Lebensfreude oder erhobener Zeigefinger in DDR und Bundesrepublik	144
	Glück, Gesundheit, Glaube – die Macht des guten Gefühls	163
4	ÜBER KREBS SPRECHEN	178
	Der Krebs, das Tabu und der Tod	183
	Variationen des Schweigens	208
	Hoffnung in der Nachkriegszeit	233
	Von sich selbst erzählen.....	250
	Gesprächsstrategien im Zeitalter der Empathie.....	274

5	KREBS ERFAHREN	278
	Verschwiegene Angst, verborgener Ekel	282
	(K)ein schneller Weg zurück.....	338
	Im »Strahlenbunker«	353
	Gefühlslogiken der Chemotherapie	369
	Hoffnung: Versprechen oder Last?	389
6	KREBS FÜHLEN IM 20. JAHRHUNDERT	393
	ANHANG	433
	Dank	435
	Anmerkungen	438
	Abkürzungsverzeichnis.....	478
	Abbildungsverzeichnis.....	479
	Quellen- und Literaturverzeichnis	481
	Personenregister.....	524
	Sachregister.....	532